



Protokoll der Pfarreiversammlung vom Donnerstag, 12. Mai 2022 im Gasthof zum „Roten Kreuz“ in Giffers

Vorsitz	Armin Vonlanthen, Pfarreipräsident
Anwesend	45 Stimmberechtigte / Jan Bartelsen, Nadia Jungo, Abbé Evode Bigirimana und Tamara Aeby als Gäste
Protokoll	Tamara Aeby
Entschuldigungen	Bruno Boschung, katholische Kirche Freiburg / Rudolf Piller, Pfarreirat / Dominik Gauch, ehemaliger Pfarreipräsident / Evelyne Rotzetter, Yvonne Waeber, Pastoralgruppe / Aldo Greca, Silvana Buntschu, Willy und Madeleine Riedo
Stimmzähler	Hänggi Peter, Jungo Emil
Einberufung	Publikation im Amtsblatt am Freitag, 22.04.2022 / Zirkularschreiben an alle Haushalte in Giffers und Tentlingen am 25.04.2022 / Aushang an den Anschlagkasten der Gemeinden Giffers und Tentlingen

1. BEGRÜSSUNG

Um 20.00 Uhr begrüsst der Vorsitzende alle Anwesenden und heisst sie mit einer kurzen Besinnung willkommen. Im Besonderen begrüsst er folgende Personen:

- **Claudia Neuhaus Karatay**, die neue Pfarreirätin
- die Finanzkommission mit **Nicole Huber**, **Rita Kolly** (ebenfalls Katechetin) und **Erich Vonlanthen**
- **Karin Philipona**, **Bettina Philipona** und **Tamara Aeby** als Pfarreiangestellte
- **Jan Bartelsen** und **Father Joseph** als Vertreter der Kirche
- **Othmar Neuhaus**, Gemeindepräsident von Giffers
- **Gerhard Liechti**, Gemeindepräsident von Tentlingen
- **Hans Rotzetter** und **Nadia Jungo**, Gemeinderäte
- **Joseph Bapst**, ehemaliger Pfarreiverwalter
- **Leo Bertschy** und **Rudolf Vonlanthen**, ehemalige Gemeinderäte / Gemeindepräsidenten von Giffers und ehemalige Grossräte

Armin Vonlanthen gedenkt den Verstorbenen der Pfarrei. Danach verliest er die Traktanden und eröffnet die beschlussfähige Pfarreiversammlung.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Pfarreiversammlung vom 26. April 2021
(wird nicht verlesen)
3. **Machbarkeitsstudie (Artikel 56 der Pfarrei und Artikel 14 der Pfarrpfund)**
 - Informationen durch den Pfarreirat
4. **Ergänzungswahl Finanzkommission**
5. **Jahresrechnung 2021**
 - Bericht der Finanzkommission
6. **Investitionsrechnung 2021 / Investitionen 2022**
 - Friedhof: Sanierung Friedhofwege & Erweiterung Urnenmauern: Informationen durch den Pfarreirat
 - Bericht der Finanzkommission

7. Voranschlag 2022
 - Bericht der Finanzkommission
8. Legislatur 2023-2028: Anzahl Pfarreiratsmitglieder
9. Pfarramt-Sekretariat
10. Bericht der Pastoralgruppe
11. Bericht der Seelsorge
12. Verschiedenes

Gegen die Traktandenliste gibt es keine Einwände.

2. PROTOKOLL VOM 26. APRIL 2021

Das Protokoll der Pfarreiversammlung vom 26. April 2021 liegt vor der Pfarreiversammlung auf. Der Pfarreirat empfiehlt die Genehmigung des Protokolls. Es bestehen keine Einwände oder Fragen zum Protokoll.

Abstimmung der Pfarreiversammlung: Das Protokoll wird angenommen.

3. MACHBARKEITSSTUDIE (ARTIKEL 56 DER PFARREI UND ARTIKEL 14 DER PFARRPFRUND)

Marius Rumo informiert die Pfarreiversammlung über den Inhalt der Machbarkeitsstudie:

«Die Machbarkeitsstudie ist entstanden, weil der aktuelle Pfarreirat von den Vorgängern einen Vorschlag über eine Parkplatzerweiterung aufgenommen hat. Der Zustand des alten Feuerwehrlokals lässt jedoch in den Augen des Pfarreirates eine solche auf dieser Oberfläche nicht zu. Deshalb wurde mit dem Architekturbüro Brühlhart Ducret AG einen Vorschlag ausgearbeitet:

Der Art. 14 gehört den Pfründen, und da wäre eine Überbauung von bis zu 9 Wohnungen möglich, mit Einstellhalle oder Aussenparkplätzen.

Den Art. 56 könnte man verschieden nutzen:

- *Mit Einstellhalle, Eingang von der Oberdorfstrasse mit ca. 22 Parkplätzen, was zur Entschärfung des Parkproblems im Zentrum beitragen könnte.*
- *Auf der Oberfläche könnte ein «Dorfplatz» entstehen, quasi als Erweiterung des Gemeindehaus-Areals. Man könnte auch ein neues Gebäude mit Pfarreisaal, Pfarreibüros und evtl. 4 Wohnungen bauen.*
- *Das bestehende Gebäude kann man belassen oder nach Notwendigkeit Anpassungen vornehmen, falls ein anderer Zweck gewünscht würde (KITA war mal im Gespräch, davon haben wir aber nichts mehr gehört).*
- *In Diskussion oder Abklärung ist auch noch die Frage nach Energie, Heizsystemen, wer braucht etwas, wenn ja, was macht Sinn, und wo wäre der ideale Standort.*

Wenn das einmal klar ist, können wir dieses Projekt von neuem anschauen und weiterverfolgen. Wichtig: Das ganze muss finanzierbar sein! Ich möchte das Wort der Versammlung geben, um zu wissen, was sie dazu meinen. Bitte um Vorschläge, Bemerkungen, ...»

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen zu den Ausführungen über die Machbarkeitsstudie.

4. ERGÄNZUNGSWAHL FINANZKOMMISSION

Die Pfarrei musste leider von Alois Pürro, einem langjährigen Mitglied der Finanzkommission Abschied nehmen. In Erich Vonlanthen konnte kurzfristig ein neues Mitglied gefunden werden.

Abstimmung der Pfarreiversammlung: Erich Vonlanthen wird einstimmig gewählt.

5. JAHRESRECHNUNG 2021

Armin Vonlanthen führt aus, dass die Pfarrei Giffers-Tentlingen an der Rechnung der Seelsorgeeinheit Sense Oberland im Schnitt einen Anteil von 29.72 %, also ca. 1/3 der Kosten trägt. Der Aufwand für den Anteil an der SESO in der Rechnung der Pfarrei Giffers-Tentlingen beträgt 37.33 %.

Die Zusammenstellung des Budgets 2022 und der Jahresrechnung 2021 liegen vervielfältigt vor. Die Rechnung 2021 wird von der Verwalterin **Tamara Aeby** kommentiert.

Investitionsrechnung

Die Gehwege für den Friedhof wurden noch nicht umgesetzt. Es wurden lediglich Ausgaben und Bilanzübertragungen von CHF 100.– verbucht für die Kontrolle des Finanzierungsbewilligungsgesuches durch den Exekutivrat der kantonalen Körperschaft.

Die Jahresrechnung der Pfarrei Giffers-Tentlingen weist per 31.12.2021 folgende Abschlusszahlen auf:

a) Laufende Rechnung		
Total Einnahmen	CHF	631'440.50
Total Ausgaben	CHF	631'058.02
Einnahmenüberschuss	CHF	382.48
b) Investitionsrechnung		
Total Einnahmen (Aktivierung)	CHF	100.00
Total Ausgaben	CHF	100.00
Netto Aufwand	CHF	0.00
c) Bilanz per 31.12.2021		
Total Aktiven	CHF	2'480'811.38
Total Passiven, ohne Eigenkapital	CHF	122'327.92
Eigenkapital per 31.12.2021	CHF	2'358'483.46
d) Bilanzvergleich		
Eigenkapital per 31.12.2020	CHF	2'358'100.98
Eigenkapital per 31.12.2021	CHF	2'358'483.46
Vermögenszunahme	CHF	382.48

Bericht der Finanzkommission

Nicole Huber, Sprecherin der Finanzkommission, erklärt, dass die Jahresrechnung 2021 inklusive Bilanz am 22. März 2022 geprüft wurde. Die Kontoauszüge und sämtliche Belege stimmen mit der Buchführung überein und sind vollständig vorhanden.

Sie dankt dem gesamten Pfarreirat und der Verwalterin und beantragt, die in allen Teilen sach- und ordnungsgemäss und mit viel Sorgfalt geführte Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und Entlastung zu erteilen.

Abstimmung der Pfarreiversammlung: Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig angenommen.

6. INVESTITIONSRECHNUNG 2021 / INVESTITIONEN 2022

Marius Rumo informiert die Pfarreiversammlung über die Änderungen bei der Sanierung der Friedhofwege und über das angepasste Projekt der geplanten Erweiterung der Urnenmauern:

Friedhofwege

Die Gehwege beim Friedhof werden günstiger, CHF 28'000.– statt CHF 40'000.–. Der Grund liegt darin, dass die vorgesehene Rampe zwischen der Totenkapelle und dem Haupteingang nicht gebaut wird. Diese Verbindung wird lediglich ausgeebnet und führt auf die gleiche Höhe wie heute. Die Rampe bis zur Höhe vom Haupteingang wäre zu steil geworden.

Urnenmauern

Die Erweiterung des Urnenhains und die Reparatur der Kirchenmauer auf der Strassenseite von oben bis zum Eingangstor auf der Höhe der Metzgerei kostet rund CHF 100'000.–. Die Erweiterung findet ihre Fortsetzung auf beiden Seiten der bestehenden Nischen. Hierzu ist zu sagen, dass noch mehr Nischen erforderlich sein werden. Das wird im Verlauf des Jahres weiterverfolgt.

In dieser 1. Phase können 42 Nischen gebaut werden, deshalb wird das Budget von CHF 60'000.– nicht wie geplant alles gebraucht, sondern in diesem Jahr werden es ca. CHF 33'000.– sein. Eine Erweiterung ist aber noch zu realisieren. Das geplante Projekt konnte wegen der Ablehnung vom Amt für Kulturgüter nicht so realisiert werden, wie es vorgesehen war mit gut 100 Nischen. Die Neuplanung für die zusätzlichen Nischen ist in Bearbeitung.

Bericht der Finanzkommission

Nicole Huber verliest den Bericht der Finanzkommission zum Investitionsvoranschlag 2022. Die Finanzkommission wurde am 22. März 2022 über die Investitionen 2022 informiert und hat sie zur Kenntnis genommen. Sie unterstützt die vom Pfarreirat vorgeschlagene Beteiligung an der Erweiterung der Urnenmauern in Höhe von CHF 60'000.– und die bereits im letzten Jahr bewilligte Beteiligung an der Sanierung der Gehwege auf dem Friedhof in Höhe von neu CHF 28'000.–.

Abstimmung der Pfarreiversammlung: Die Investitionen 2022 werden einstimmig angenommen.

7. VORANSCHLAG 2022

Der Voranschlag 2022 mit den üblichen Kosten wird von **Armin Vonlanthen** kommentiert.

Der Voranschlag 2022 der Pfarrei Giffers-Tentlingen weist folgende Zahlen auf:

a) Laufende Rechnung		
Total Einnahmen	CHF	659'451.00
Total Ausgaben	CHF	631'058.02
Ausgabenüberschuss	CHF	3'782.08

b) Investitionsrechnung

Total Einnahmen (Aktivierung)	CHF	88'000.00
Total Ausgaben	CHF	88'000.00
Netto Aufwand	CHF	0.00

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt durch eigene Mittel.

Bericht der Finanzkommission

Nicole Huber bestätigt, dass die Finanzkommission am 22. März 2022 über den Voranschlag 2022 informiert wurde. Die Finanzkommission ist mit dem Voranschlag 2022 mit einem Verlust über CHF 3'782.08 einverstanden und beantragt den Voranschlag 2022 zu genehmigen.

Abstimmung der Pfarreiversammlung: Der Voranschlag 2021 wird einstimmig genehmigt.

8. LEGISLATUR 2023-2028: ANZAHL PFARREIRATSMITGLIEDER

Armin Vonlanthen schlägt der Pfarreiversammlung im Namen des Pfarreirates wie bisher fünf Pfarreiratsmitglieder vor.

Abstimmung der Pfarreiversammlung: Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

9. PFARRAMT- SEKRETARIAT

Armin Vonlanthen erklärt, dass die bisherige Pfarramtssekretärin Esther Schaller ihre Kündigung per Ende April 2022 eingereicht hat. Sehr kurzfristig konnte in der Person von Karin Philipona eine Nachfolgerin für das Sekretariat des Pfarramtes gefunden werden. Der Präsident wünscht Karin viel Erfolg und gutes Gelingen.

10. BERICHT DER PASTORALGRUPPE

Rita Kolly beginnt den Bericht der Pastoralgruppe mit dem Satz «Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung.» Dann liest sie denn Bericht vor.

- In den letzten Monaten wurde die 50-Personen-Regel in der Kirche aufgehoben und auch die Zertifikatskontrollen wurden nicht mehr durchgeführt. Endlich. Nicht immer war diese Aufgabe angenehm.
- Sie blickt auf einen erfolgreichen Adventsverkauf zurück und bedankt sich bei **Karin Philipona**, die den Verkauf jedes Jahr organisiert.
- Die Umfrage der Synode 2023, an der leider nur 50 Personen in Giffers-Tentlingen teilgenommen haben, wird von der Seelsorge-Einheit als sehr wichtig angesehen. An dieser Stelle richtet sie den Dank an alle, die sich Zeit genommen haben, ihre Gedanken festzuhalten und an dieser Umfrage teilzunehmen. Wie schnell wird kritisiert und wenn die Möglichkeit besteht, aktiv an einer Veränderung und Verbesserung teilzunehmen, heisst es manchmal vorschnell: Es ändert sich ja doch nichts!
- **Rita Kolly** bedankt sich bei **Alois Jungo** und **Marius Rumo** vom Pfarreirat und bei **Felix Piller**, die mit ihr die Mattenkapelle gründlich gereinigt haben. Bei **Tamara Aeby**, die im Hintergrund arbeitet und mithilft, dass nichts vergessen geht, bei **Margrit Vonlanthen**, die seit vielen Jahren zweimal im Monat ein Rosenkranz-Gebet im Behindertenheim in Tentlingen leitet und bei **Alois Gilli**,

der unermüdlich seit Jahren die Samstags-Anbetungen organisiert und die Wandermuttergottes betreut.

- **Rita Kolly** informiert die Pfarreiversammlung über den Glaubenskurs, der momentan stattfindet und darüber, dass die nächste Firmung erst 2025 stattfinden wird. Sie nennt auch einige Zahlen im Zusammenhang mit den Kirchenaustritten der letzten Jahre. Sie verabschiedet sich von **Antje Burri-Escher**, die den Pfarreirat im Januar verlassen hat und von **Esther Schaller**, der Pfarramt-Sekretärin. Sie freut sich, dass **Claudia Neuhaus Karatay** das Amt der neuen Pfarreirätin angetreten hat. Weiter informiert sie die Pfarreiversammlung über die neuen Messdiener, die aufgenommen werden können, über den neuen Kommunionhelfer **Damian Baeriswyl** und die neue Lektorin **Alissa Rotzetter**.
- **Rita Kolly** dankt herzlich allen, die auf irgendeine Art und Weise einen Beitrag zum guten Gelingen des Pfarreilebens beitragen, sie bedankt sich auch beim Pfarreirat und bei den Pastoralgruppenmitgliedern und bemerkt, dass jeder und jede einzelne wichtig und wertvoll ist.
- **Armin Vonlanthen** dankt **Rita Kolly** für das Verlesen des Berichtes.

11. BERICHT DER SEELSORGE

Jan Bartelsen, Leiter ad interim der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland spricht einige Worte zur Versammlung aus Sicht der Seelsorge und dankt der Pastoralgruppe, dem Pfarreirat, der Verwaltung, der Sakristanin, allen Mitarbeitenden und allen freiwilligen HelferInnen herzlich für ihren Einsatz und die wertvolle Arbeit für die Pfarrei.

Er bedankt sich im Besonderen bei Marie-Pierre Böni, die im vergangenen Jahr als Pflegeheim-Seelsorgerin neu eingestellt wurde, für die Organisation und das regelmässige Durchführen der Wortgottesdienste im Pflegeheim Aergera in Giffers. Er bedankt sich bei den Pfarreimitgliedern für ihre Flexibilität an Weihnachten 2021, als der Fest-Gottesdienst auf 10.30 Uhr verschoben werden musste. Ausserdem bedankt er sich bei allen, die in der Pfarrei mithelfen.

12. VERSCHIEDENES

Verabschiedungen

Alois Jungo verabschiedet folgende Personen und bedankt sich im Namen des Pfarreirates bei ihnen:

- **François Pidoud**, der während 10 Jahren den Cäcilienchor geleitet und den Chor stets auf einem hohen Niveau gehalten hat. Er ist ausserdem auch als Kantor aufgetreten. Er erhält einen Gutschein.
- **Antje Burri-Escher**, die die Pfarrei während fast 4 Jahren geleitet hat. Sie hat viel bewegt und umgesetzt. Sie erhält einen Gutschein.
- **Esther Schaller**, die während 6 Monaten als Pfarramt-Sekretärin und während fast 2 Jahren als Lektorin im Einsatz war. Auch sie erhält einen Gutschein.
- **Hanny Jungo**, die während fast 15 Jahren das Pfarramt-Sekretariat betreut hat. Sie hat unglaubliches geleistet und unzählige Stunden gratis gearbeitet. Besonders in den letzten 2 Jahren der Pandemie hatte sie zusätzlichen Aufwand. Der Pfarreirat ist ihr unendlich dankbar für Ihren grossen Einsatz all den vielen Jahren. Sie erhält einen Blumenstrauss und ein Geschenk.

Alois Jungo bedankt sich weiter bei **Hedwig Wandeler** für ihre Flexibilität, als sie als stellvertretende Sakristanin während einer krankheitsbedingten Abwesenheit von **Karin Philipona** aussergewöhnliche Arbeit leisten musste. Sie erhält einen Gutschein.

Er bedankt sich bei **Erich Vonlanthen**, dem neuen Finanzkommissionsmitglied, bei **Claudia Neuhaus Karatay**, für ihre Kandidatur als Pfarreirätin, bei **Karin Philipona** für ihren Einsatz beim Übernehmen der Arbeit im Pfarramt-Sekretariat und bei **Tamara Aeby** für ihre Arbeit als Pfarreiverwalterin. **Armin Vonlanthen** überreicht ihnen eine Flasche Wein, respektive ein Blumengesteck.

Zum Schluss bedankt sich **Alois Jungo** noch bei **Armin Vonlanthen** für die Bereitschaft, das Amt des Pfarreipräsidenten zu übernehmen.

Armin Vonlanthen bedankt sich bei den Pfarreiräten und bei allen Mitarbeitenden für die Zusammenarbeit und bei allen Anwesenden für ihr Interesse. Er schliesst die Pfarreiversammlung und lädt alle ein zu einer Stärkung.

Vom Pfarreirat angenommen und unterzeichnet

Giffers, 30. Mai 2022

Die Verwalterin



Tamara Aeby

Der Vize-Präsident



Marius Rumo

Von der Pfarreiversammlung angenommen und unterzeichnet

Giffers, 27. April 2023

Die Verwalterin



Tamara Aeby

Der Pfarreipräsident / ~~Die Pfarreipräsidentin~~



Marius Rumo